Mitteilungsblatt des Stadtteilvereins Rohr

August 2016

SPRACHRohr 18

7. Jahrgang

SUBARU
Confidence in Motion

Der sportliche Kombi mit 170 PS, Lineartronic-Automatikgetriebe, 1.6-Liter-DIT-Boxermotor und symmetrischem 4x4. Jetzt noch eleganter. Sonderserien Edition Blue / Edition Red.

LEVORG 4x4.
EDITIONRED

LEVORG 4x4.
EDITIONBLUE

WIR SIND IN AARAU UND LENZBURG ZU HAUSE.

GARAGE ZIMMERLI | AARAU ROHR
www.garage-zimmerli.ch

Inhalt

Editorial	4
1. August: Unter den Linden	5
Pro Argovia Artist 2016	8
Schule	13
Veranstaltungen	20
Vereine	23
Interview	31
Anmeldung STVR	35

Wir gratulieren herzlich!

Baumann Elsa	22.11.1920	96
Hächler Otto	12.12.1924	92
Weiersmüller Erika	16.11.1926	90
Aeschbach Rosmarie	04.09.1936	80
Wasem Rudolf	05.09.1936	80
Semlitsch Franz	02.12.1936	80

Herausgeber: Stadtteilverein Rohr
Nächste Ausgabe: November 2016
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2016
Auflage: 2200 Exemplare
Redaktionsteam: Barbara-Gabriella Bossert, Hans-Jakob Friedli, Hanspeter Liniger, Thomas Merkofer, Helga Reiter
Gestaltung: Hans-Jakob Friedli
Adresse: Stadtteilverein Rohr, Postfach 24, 5032 Aarau Rohr
www.stadtteilverein-rohr.ch
Druck: Berner AG Printline, Rohrerstrasse 33, 5001 Aarau
Titelbild: Rohr Erleben – Stadtteil-Rundgang mit Paul Lüthy

Editorial

Vereinsziel

Liebe Leserinnen
liebe Leser

Vernetzung Stadteilverein Rohr/Quartiervereine Aarau

Eines unserer Vereinsziele ist die Vernetzung von Menschen und Interessen. Daher folgten Thomas Bürgisser und der Schreibende einer Anfrage von Hans Bischofberger (Gemeinschaftszentrum Telli) zu einem ad hoc Treffen mit Vertretern der Quartiervereine Aarau. Die erste Sitzung mit zehn Vertretern und Vertreterinnen der Quartiere Zelgli, Gönhard, Aarau Nord und Telli erfolgte im Januar 2015. (Die Vertreterin Goldern konnte leider nicht teilnehmen.)

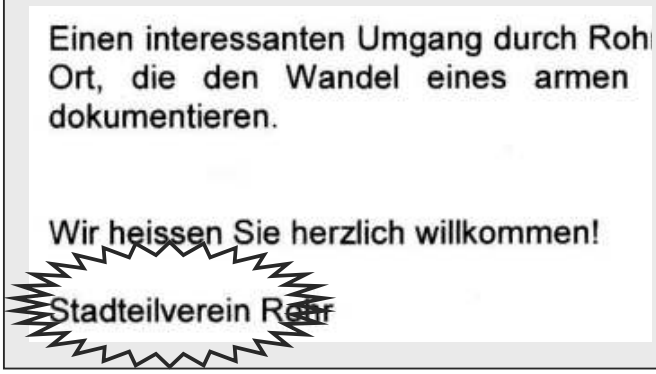
Bei diesem Treffen kristallisierte sich heraus, dass die Quartiervereine und der Stadtteilverein Rohr teilweise ähnliche Anliegen haben und daher eine weitere Zusammenarbeit sinnvoll ist. Auch besteht dadurch die Möglichkeit gemeinsame Anliegen bei der Stadtverwaltung oder dem Stadtrat vorzubringen um dadurch für alle Beteiligten eine einfachere Bearbeitung und Umsetzung zu ermöglichen. Auch bilden solche Treffen unter den Vertreterinnen und Vertretern der Quartiervereine eine Plattform zum Erfahrungsaustausch wie zum Beispiel die «Güselwehr» welche am zweiten Treffen (anfangs Juni) ein zentrales Thema war.

Da der Stadtteil Rohr einen andern historischen Werdegang hat als die Quartiervereine in Aarau, dürfte eine Einbindung des Stadtteilvereins Rohr ins (Quartier) Netzwerk der Stadt Aarau, auch für die Bewohner und Bewohnerinnen von Rohr letztendlich von Nutzen sein. Wir werden Sie sicher an der Generalversammlung im März 2017 über das Ergebnis der Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit den Quartiervereinen informieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, unbeschwerten Sommer 2016.

Raymond Christen
Vizepräsident STVR

Ein neuer Verein? – Nein, nur ein Verschreiber, der sagt wie schnell der Stadtteilverein ist…



1. August

Unter den Linden

«Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge: Lue dä ghört ou derzue»

Mit diesem Liedausschnitt von Mani Matter eröffnete unser diesjähriger Gastreferent Raoul Richner, Historiker und Stadtarchivar Aarau, seine Rede über die Geschichte der Vereine in der Schweiz. Nach dem traditionellen Festauftakt durch die Musikgesellschaft Rohr, der Begrüssung unserer Stadträtin Regina Jäggi sowie Thomas Bürgisser, Präsident des Stadtteilvereins Rohr, zeigte uns Raoul Richner die verschiedenen Seiten des Vereinslebens auf.

«Vereine sind eine wichtige Institution für die Schweiz und sie leben nur durch die Vereinsmitglieder. Manch einer ist in mehreren Vereinen aktiv und wird dadurch oft auch als ‹Vereinsmeier› bezeichnet», erklärte Richner. In der Schweiz gibt es rund 100'000 Vereine und bis in den 1980er waren 56 % von Herr und Frau Schweizer Vereinsmitglied.

Ursprung des Vereinslebens sind die Schützenvereine, welche staatlich geför-

dert werden, da sie eine militärische Aufgabe haben. Die Vereine basieren auf freiwillige Mitgliedschaft und pflegen gemeinsame Ziele oder Interessen. Im Vordergrund jedoch steht meistens die Geselligkeit.

«Das 19. Jahrhundert war das Zeitalter der Vereine. In der Zeit der Regeneration und unsicheren politischen Verhältnissen schossen Vereine wie Pilze aus dem Boden», erläuterte der Redner, «das Vereinswesen trug beträchtlich zur Versöhnung durch gemeinsame Feiern bei und war der Kitt für die Gesellschaft. In Aarau gab es von 1859–1987 sogar den Fritzenverein», bemerkte der Historiker augenzwinkernd.

Heute sind die Vereine eine Stütze der Gesellschaft, indem sie das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Sie sind eine Bereicherung für die einzelnen Mitglieder wie auch für Personen ausserhalb, da neue Werte geschaffen werden wie z. B. Freiwilligenarbeit und Sozialunterstützung.

Mit dem neckischen Aufruf, «engagiert euch für einen Verein und falls es keinen passenden gibt, gründet diesen selber», übergab Raoul Richner den «Taktstock» pünktlich der Musikgesellschaft für das Spiel der Schweizer Nationalhymne. Die 4 Strophen der alten Hymne wurden von den 220 Gästen patriotisch gesungen. Danach ging es mit dem Festbetrieb weiter, wo letztlich gut 400 Bratwürste bei angenehm sonnigem Wetter verspeist wurden.

Helga Reiter

STVR Stadtteilverein Rohr

JAZZ-MATINÉE

AARAU ROHR

Sonntag 11. September 2016 11-14 Uhr

Unter den Linden bei der Sporthalle

Vorspiel Musikgesellschaft Rohr

Jazz Tube

Wenn die Jazz Tube's loslassen, dann bleibt kein Auge trocken und kein Bein mehr ruhig. Sie haben sich voll und ganz dem traditionellen Jazz verschrieben. Nebst Dixieland umfasst das Repertoire aber auch einige Trouvaillen aus der Swing-Ära.

Festwirtschaft mit Grill

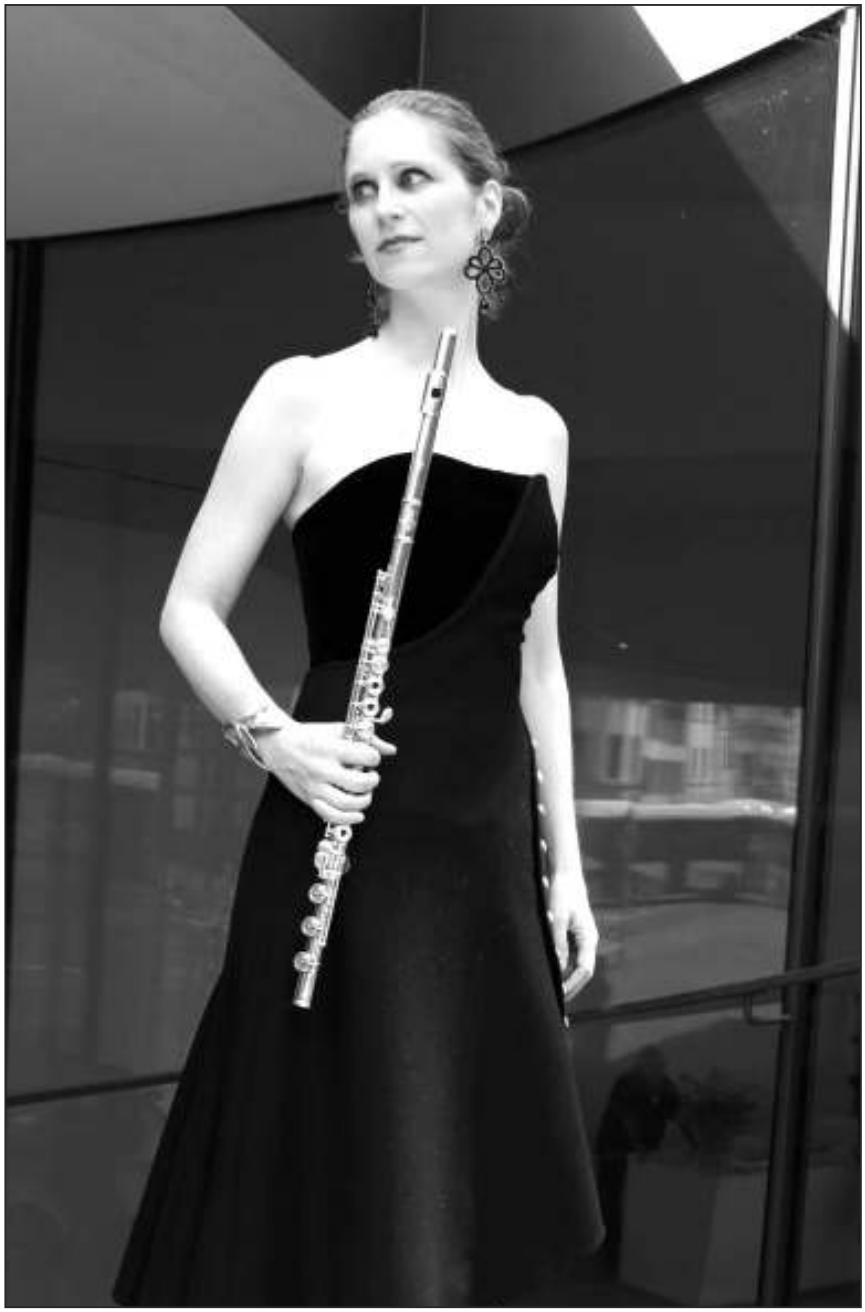
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Auenhalle statt.
Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütliche Anlass!

www.stadtteilverein-rohr.ch

Preisverleihung

Pro Argovia Artist

Herzlichen Glückwunsch



Wer kennt sie nicht – die Flötistin Barbara Bossert von tacchi alti, dem hochstehenden Kammermusikensemble, welches uns regelmässig zu Beginn des Jahres mit dem Anlass «Klassik in Rohr» in die inspirierende, spannende und unvergessliche Welt der Kammermusik entführt.

Barbara Bossert studierte in Biel und schloss mit dem Lehr-, Orchester- und Solistendiplom (alle mit Auszeichnung) ab. Sie musizierte über lange Jahre als Soloflötistin in namhaften Orchestern. Nach ihrem Solistendiplom in Luzern besetzte sie in Sao Paulo, Brasilien, die Solostelle im «osesp». Zurück in der Schweiz spielte sie als Solistin im Aargauer Kammerorchester und war danach Mitglied bei Chaarts. Daneben setzte sie sich für zeitgenössische Musik ein, gründete zwei Ensembles (amaltea sowie zora) und spielte in vielen Uraufführungen und grossen Tourneen im In- und Ausland.

Zusammen mit der Harfenistin Kathrin Bertschi rief sie 2007 tacchi alti ins Leben. Mit dem Bratschist Hannes Bärtschi vervollständigten sie das Kernteam. Seit mehr als neun Jahren und hunderten Konzerten ist tacchi alti fester Bestandteil der Schweizer Kulturlandschaft.

Je nach Projekt wird das Programm mit anderen Instrumentalisten, Sängern, Tänzern oder Schauspielern ergänzt. Die Spannbreite reicht vom Duoprogramm, über Trio und Quintettkonzerten bis hin zu kleinen Kammerorchesterformationen. Mit spannenden, bunten und gut durchdachten Programmen gehen sie jedes Jahr auf eine grosse Schweizertournee.

pro argovia stiftet kultur

Dieses Engagement mit Herzblut hat sich bewährt – Barbara Bossert wird von der Aargauischen Kulturstiftung als «Pro Argovia Artist 2016» ausgezeichnet! Herzlichen Glückwunsch!

Der Stadteilverein Rohr freut sich jetzt schon auf das nächste «Klassik in Rohr» mit tacchi alti am 15. Januar 2017 in der Auenhalle.

www.tacchialti.ch

Helga Reiter

062 824 11 80
Kähli
Malergeschäft • Sandstrahlarbeiten
5032 Aarau Rohr
Wir malen und strahlen
vom sauberen Untergrund zum perfekten Schlussanstrich
malen Renovation Neubau Spritzen
strahlen Sandstrahlen Feinstrahlen Kugelstrahlen
www.kaehli.ch

079 935 58 14
www.jeannettesgüggeli.ch

Aarau Rohr
Hauptstrasse 86
Mittwoch 11.00–13.00 Uhr und
16.00–19.00 Uhr

DAMIT WOHNEN FREUDE MACHT

Husistein AG
Bau und Immobilien
Hauptstrasse 73
5032 Aarau Rohr

Referenzen | Angebote
www.husistein-bau.ch

ZIMMERLI Dach- & Lukarnenbau AG
Rohrerstrasse 20 5000 Aarau

- Steil- und Flachdach
- Fassaden
- Isolationen
- Spenglerarbeiten
- Lukarnen im Fertigelement

062 822 37 23 / 079 657 88 49
www.zdl.ch ▪ info@zdl.ch

Ihr Schreiner aus der Region

Felix Steiner AG
Küchen Innenausbau Massmöbel

Künzlimattstrasse 1
5032 Aarau Rohr
☎ 062 824 10 44
🖷 062 822 29 83
info@fsteinerag.ch
www.fsteinerag.ch

Voranzeige

STVR Stadtteilverein Rohr

Bitte schon heute in Ihrer Agenda notieren.

Der Stadtteilverein Rohr lädt alle Senioren und Seniorinnen mit Jahrgang 1946 und älter ein zum sechsten

Seniore-Träff 70 plus

Mittwoch, 14. September 2016, ab 15.00 Uhr
Auenhalle Aarau Rohr

Ablauf:
- Begrüssung durch Stadträtin Regina Jäggi
- Musikalische Unterhaltung durch die Ländlerkappelle Pefi
- Gemütliches Beisammensein
- Kleiner Imbiss, Getränke und Dessert
- Taxi-Dienst wird offeriert
- Freiwilliger Unkostenbeitrag

Details werden im August schriftlich bekanntgegeben.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Rohr freut sich schon heute auf viele Anmeldungen und einen gemütlichen Nachmittag.

R
HEIZUNGEN
A

5032 Aarau Rohr

Tel. 062 824 52 50
www.rea-heizungen.ch

Ihr Haustechniker für

- Oel-, Gas- und Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Heizkesselauswechslungen
- Solaranlagen
- Badezimmersanierungen
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Mehr Spass auf zwei Rädern

SCHMID VELOSPORT

Schmid Velosport AG
Hauptstrasse 37e
5032 Aarau Rohr
+41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch
www.schmid-velosport.ch

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

OTTO NOTTER AG
Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 89
5032 Aarau Rohr

Tel 062 822 76 72
Fax 062 824 53 73
Web nottergruppe.ch
Mail info@nottergruppe.ch

Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

Lebens- und Arbeitsraum

Schule

Abschlusslager Klasse 6a, Bereich Rohr, Beguttenalp

Wir waren vom 17. bis 20. Mai 2016 im Lagerhaus Beguttenalp im Klassenlager. Wir hatten zwar eine anstrengende Anreise mit einer halbstündigen Wanderung den Berg hoch, aber als wir dort waren, freuten wir uns über das schöne, geräumige Lagerhaus mit toller Spielwiese und coolen Spielgeräten.
Da wir im Juni als Abschluss unserer Primarschulzeit das Musical «Auf nach Las Vegas» aufführen, worauf wir uns jetzt schon freuen, haben wir im Lager viel geübt. Viel Spass hatten wir auch beim Kochen mit unserem Senior, Herr Schär. Die Schoggi-Spende der Schoggi Frey Buchs war so gross, dass wir aus dem Regal so viel nehmen durften, wie wir wollten.
Den Ausflug zum Solarbob/Seilpark Langenbruck am Mittwoch hat uns der liebe Herr Schär spendiert als Abschiedsgeschenk. Das war toll! Jeden Abend nach der «Handy-Zeit» hatte eine andere Gruppe das Programm mit einfallsreichen und spannenden Spielen drinnen und draussen gestaltet. Auch da hatten wir jede Menge Spass!

Klasse Primar 6a

Heimattag Bereich Rohr

Der Rohrer Heimattag wurde eine Woche vorher schon wegen schlechtem Wetter verschoben und auch am Verschiebedatum herrschte eine unsichere Prognose. Petrus gab den Optimisten aber recht, verschonte uns vor einer Regendusche und schickte sogar ab Mittag Sonnenstrahlen.
In Gruppen, bestehend aus mehreren Klassen, wanderten alle Schüler und Schülerinnen des Bereichs Rohr in einem Sternmarsch zu einem «Brätliplatz» oberhalb von Thalwil (AG). Gemeinsam wurde friedliche Mittagsrast gemacht, die Unterstufenschüler/-innen fanden Lehm und begannen gleich zu töpfern und Schulhund Birta wurde einer lohnenden Zeckenkotrolle unterzogen.

Brigitte Wassmer,
Bereichsleitung Rohr

Fussball-Schülerturnier

CS-CUP 2016 in Suhr

Es war toll, um den Sieg zu kämpfen. Wir hatten einen Mordsspass. Wenn wir am Verlieren waren, spielten einige aggressiver. Leider gab es beim ersten Spiel einen Verletzten. Nikola war Torwart. Er brach sich den Arm, weil jemand so hart aufs Tor geschossen hatte. Dann ging Rafael Jorge Castro Silva ins Tor und machte einen super Job als Torwart. Leider gelang es uns nicht, ins Finale zu kommen, aber unsere Lehrerinnen und Lehrer Karin Gysi, Sabine Grawehr und Jonas Schmid waren trotzdem stolz auf uns.

Arti und Pascal

W+S

Elektro Installationen · Starkstrom- und Schwachstrom
Solarstromanlagen · Telefon- und EDV-Anlagen

W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 · www.ws-ag.ch

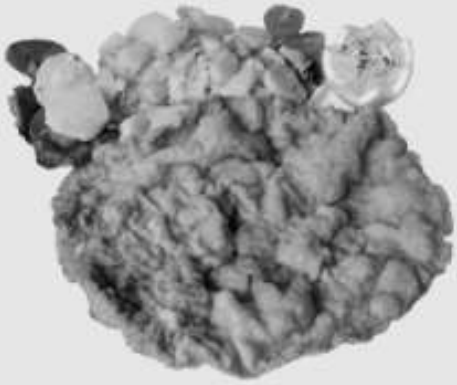
Wie immer das Leben spielt. *Wir spielen mit.*

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
Kasinostrasse 29, 5001 Aarau
Telefon 062 837 75 75, Telefax 062 837 75 76
aarau@mobi.ch, www.mobiaarau.ch

Ihr Berater im Stadtteil Rohr: Marcel Borner

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

WIENERSCHNITZEL ISST MAN BEIM ÖSTERREICHER IN AARAU



Restaurant
RathausGarten

Obere Vorstadt 36
5000 Aarau
www.rathausgarten.ch

„Begegnungen geniessen"

- **Die gepflegte à la carte Küche mit regionalen Saisonangeboten**
- **Grosse Gartenwirtschaft im Grünen**
- **5 verschiedene Veranstaltungssäle von 10 - 150 Personen**
- **Doppel-Kegelbahn mit 50 Sitzplätzen, auch mit Essen**
- **PartyService; „Sie planen ein Fest - wir machen den Rest"**
- **Genügend Parkplätze vorhanden**
- **Lehrlings-Ausbildung „Wir machen Profis"**

Alle im Finale

Alle 128 austretenden Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Buchs-Rohr haben es ins Finale geschafft. Sie wurden im Gemeindesaal Buchs mit einer Schlussfeier voller Emotionen feierlich verabschiedet.

In diesem Finale war keine Verlängerung nötig und es lagen auch keine Nerven blank wegen einem Penalty-Schiessen. Die Austretenden haben während den vergangenen 9 Jahren alles gegeben und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt. Somit konnten alle Schulabgänger/-innen am 28. Juni 2016 die letzten Minuten ihrer obligatorischen Schulzeit so richtig auskosten.
Es war eine Feier voller Emotionen. Stolz auf das Erreichte und Vorfreude auf das Kommende wechselten sich mit leiser Wehmut ab. Denn mit dieser Feier ging ein wichtiger Lebensabschnitt unwiderruflich zu Ende. Das wurde den Schulabgänger/-innen und ihren Familien wohl während diesen Minuten so richtig bewusst. Welchen Stellenwert die Abschlussfeier für die Jugendlichen hat, zeigten sie mit ihrer festlichen Kleidung und sie liessen es sich auch nicht nehmen, mit individuellen Klassenbeiträgen die Feier mitzugestalten. Nachdem Hansruedi Faes, Schulleitung, alle Anwesenden – im zum Bersten gefüllten Gemeindesaal – herzlich begrüsst hatte, übergab er das Wort Patrik Brack, Bereichsleitung Suhrenmatte, der die Feier moderierte und souverän durch das weitere Programm führte.
Speziell sollen an dieser Stelle die Beiträge der Klassen, in Form von Videos und Präsentationen, erwähnt werden. Das Publikum bekam von der S4b einen Eindruck, wie schnell die Zeit vergeht. Die R4a entführte die Anwesenden auf witzige Art nochmals zurück in ihr Klassenzimmer, während die S4a einen Blick nach vorne in die Berufswelt wagte. Die R4b zeigte in einem Zeitraffer ihre «4 Jahre bis zum Finale» und die Obere Kleinklasse stellte sich in einem liebevoll gestalteten Beitrag wichtigen Fragen zu ihrer Schulzeit.
«We would do it again», dieses überzeugende Fazit zog die Sportklasse B4c während die S4c in ihrem Film nicht mit guten Wünschen für die Zukunft sparte. Besonderen Mut bewiesen Axelle Schaller und Ismael Omar von der B4a. Sie dankten ihren Lehrpersonen auf der Bühne für alles, was sie ihnen beigebracht hatten. Wie man feststellen konnte, ging das weit über Vokabeln und Formeln hinaus. Der Beitrag wurde mit einem Augenzwinkern und auf sehr sympathische Art zum Besten gegeben. Und – last but not least – be-

geisterte Sela Rufli von der B4b das Publikum mit ihrem selbst geschriebenen Poetry Slam «fabelhafter Zoo».
Auch die Musik kam nicht zu kurz. Die im laufenden Schuljahr neu gegründete Band der Musikschule «Solid Groove», unter der Leitung von Dominik Gürtler und Christoph Scherbaum, setzte musikalische Akzente. «Herzlichen Dank für die Musik, die ihr uns geschenkt habt!» Besser kann wohl nicht ausgedrückt werden, wie sich die Band in die Herzen des Publikums gespielt hat. Auch die Schüler/-innen der 3. Bezirksschulklassen, Leitung Reto Näf, nahmen das Publikum mit ihrem starken Auftritt für sich ein.
Ein weiterer Höhepunkt der Feier erfolgte unmittelbar vor der Zeugnisübergabe. Patrik Brack outete sich als grosser Fan von Sänger Prince, einer Legende in der Welt der Musik. «Baltimore» wurde kurzerhand zu «Kreisschuel Buchs-Rohr» (Text und Gesang P. Brack, musikalisches Arrangement und Background-Gesang «Solid Groove»). Dieser Auftritt riss das Publikum im wahrsten Sinne von den Sitzen und es gab eine Standing Ovation mit nicht enden wollendem Applaus.
Nun hiess es tief durchatmen, denn die letzten Minuten des grossen Finales – und damit die Zeugnisübergabe – standen bevor. Wie bereits seit einigen Jahren üblich, standen die austretenden Schüler

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns

5033 BUCHS / Aarau
Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22
info@carrosserie-hofer.ch

und Schülerinnen dabei für einen kurzen Moment im Rampenlicht. Ein Augenblick, der ihnen allein gehörte und den sie sehr genossen.
Nach diesem emotionalen Programmteil erwartete das Publikum ein herrlicher Apéro (vorbereitet durch die beiden Hauswirtschaftslehrpersonen Sandra Hermann und Elisabeth Kappeler). Ein besonderer Schlusspunkt für eine ganz besondere Feier.

Monika Scholz

China Restaurant Tsing Tao

im 7. Stock, mit der herrlichen Aussicht!

Mittagsbuffet à discrétion

Jeden Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
(zusätzlich zu unserem Mittagsmenü
und à-la-carte-Service)

TSING TAO

Hauptstrasse 31
5032 Aarau Rohr
Tel: 062 822 22 51

Abendbuffet à discrétion

Jeden Montag und Dienstag
(zusätzlich zu unserem à-la-carte-Service)

Unser Geschenktipp!

Ein Gutschein vom Tsing Tao

Weitere Informationen unter:
www.tsing-tao.ch

Für hervorragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Bezirksschule	
Muriel Geissberger	5,40
Alen Isaki	5,40
Giosuè Mastrodomenico	5,40
Nora Gmür	5,30
Nora Oelhafen	5,30
Axelle Schaller	5,30
Selin Ineichen	5,20
Gergely Oze	5,20
Sekundarschule	
Leoni Grenacher	5,38
Johannes Arnsberg	5,32
Joanna Verardi	5,28
Realschule	
Sophie Wüthrich	5,35
Beyzanur Güngör	5,28
Tugçe Sinik	5,15
Obere Kleinklasse	
Lotti Gastel	5,46

Veranstaltungen 2016

September

3.	Speed Badminton Club Gekkos Aarau	2. Junioren Speed Badminton Cup Aarau	Sporthalle Aarau Rohr
10.	Schützengesellschaft Rohr	Endschiessen	RSA
11.	Stadtteilverein Rohr	Jazzmatinée	unter den Linden Rohr
12.	Fussballclub Rohr	Generalversammlung	
14.	Stadtteilverein Rohr	Seniorentreff 70 plus	Auenhalle Rohr
16.	Familien-Club	Kinderkafi Müsli	Hinterdorfstr. 14
16.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Jassabend	Kath. Pfarreizentrum
17.	Speed Badminton Club Gekkos Aarau	Herbstwanderung	
18.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Gottesdienst Dank-, Buss- und Bettag	Kirche Rohr
18.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier	Kath. Kirche Buchs
18.	MusikGesellschaft Rohr	Musikalische Begleitung Gottesdienst	

Oktober

8.	Fischer-Club Rohr	Hechtfischen	
15.	Schützengesellschaft Rohr	Endschiessen	RSA
15.	Freunde der Aare	Generalversammlung	
15.	Fischer-Club Rohr	Aareufer reinigen	Aare
15.	Freunde der Aare	Generalversammlung	
19.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
20.	Stadtteilverein Rohr	Präsidentenkonferenz	Aula Stäpflischulhaus
21.	Familien-Club Rohr	Kinderkafi Müsli	Hinterdorfstr. 14
22.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Suppentag	Kath. Pfarreizentrum
23.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Erntedanksgottesdienst	Kirche Rohr
28.	Turnverein Rohr	Sauserbummel	
29.	MusikGesellschaft	Spaghetti-Plausch	Auenhalle
29.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Pfarreiabend	Kath. Kirche Buchs
30.	Fischer-Club Rohr	Tag am Wasser	

November

1.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
5.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Firmung	Kath. Kirche Buchs
6.	Familien-Club Rohr	Adventsbasteln	Aula Stäpflischulhaus
12.	Schützengesellschaft Rohr	Absenden	RSA
15.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
15.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Elisabethen-Gottesdienst, Morgenkaffee	Kath. Kirche Buchs
19.	Stadtteilverein Rohr	Weihnachtsbaum aussuchen	Wald
19.	Fischer-Club Rohr	Chlaushock	
20.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)	Kirche Rohr
25.	Familien-Club Rohr	Kinderkafi Müsli	Hinterdorfstr. 14
29.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr

Dezember

1.–24.	Familien-Club Rohr	Adventsfenster	
2.	Turnverein Rohr	Jahresschlusshock	
4.	MusikGesellschaft Rohr	Konzert in der Kirche	Kirche Rohr
4.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Konzert des Spiels der Kantonspolizei Aargau	Kath. Kirche Buchs
5.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Samichlaus-Auszug aus der Kirche	Kath. Kirche Buchs
6.	Speed Badminton Club Gekkos Aarau	Chlaustraining mit Blackminton für Jedermann	Sporthalle Aarau Rohr
7.	Stadtteilverein Rohr	Zopftour	Rohr
10.	Schützengesllschaft Rohr	Waldhüttenhock	Waldhaus Rohr
11.	MusikGesellschaft Rohr	Adventsfenster-Konzert	
13.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
16.	Turnverein Rohr	Schlussturnen Jugi	
16.	Familien-Club Rohr	Kinderkafi Müsli	Hinterdorfstr. 14
17.	Stadtteilverein Rohr	Weihnachtbaumverkauf	Bauamt
24.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Christnachtsfeier Liturgischer Gottesdienst	Kirche Rohr
24.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Familiengottesdienst	Kirche Rohr
24.	Kath. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Familiengottesdienst mit Hirtenspiel	Kath. Kirche Buchs
25.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Alterszentrum Suhrhard
31.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Silvestergottesdienst	Reformierte Kirche Buchs

WWW.RENESCHUMACHERTRANSPORTE.CH

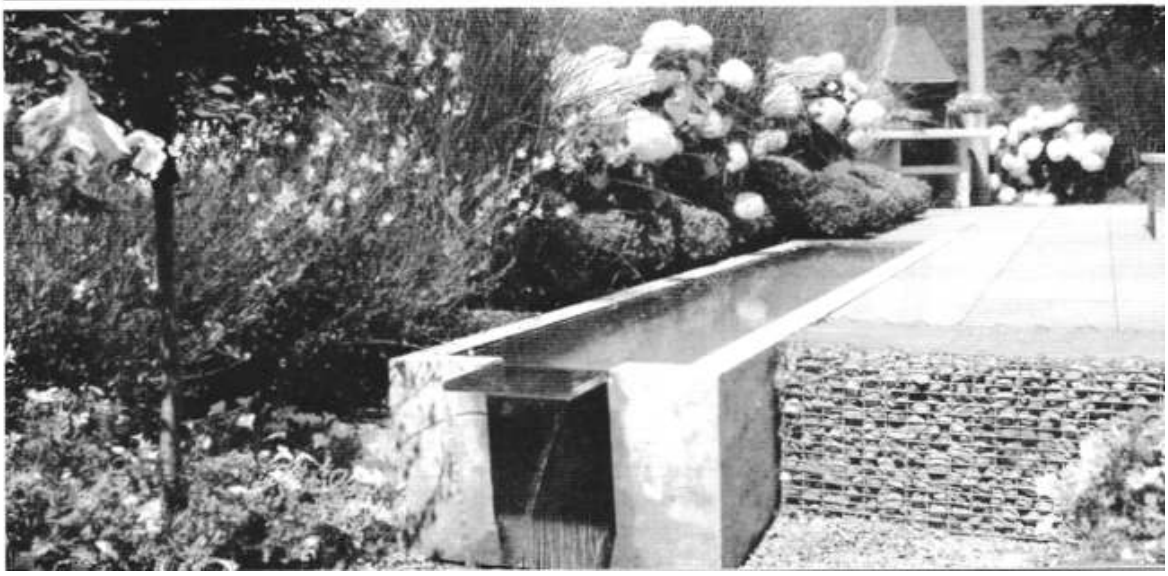
RENÉ SCHUMACHER TRANSPORTE AG
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 68 81 | FAX 062 824 71 35

RENE SCHUMACHER TRANSPORTE

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU

WWW.ANDI-SCHUMACHER-GARTENBAU.CH

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU GMBH
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 00 66 | FAX 062 823 02 88



Vereine

VEREIN 60 PLUS AARAU UND UMGEBUNG

Reiseprogramm 2016

Montag, 29. August 2016
Mariastein und Basel vom Schiff aus

Da es sich bei diesem Ausflug um ein Spezialangebot handelt, findet er ausnahmsweise an einem Montag statt. Zum Kloster Mariastein im Solothurner Jura fahren wir über den Passwang. Nachher geniessen wir das Mittagessen an Bord des Rheinschiffs «Lällekönig», das uns die Stadt Basel aus einer eher ungewohnten Perspektive erleben lässt. Ein Besuch des Müllmuseums im deutschen Wallbach rundet diese Ausfahrt ab.

Donnerstag, 29. September 2016
Bei Gemüsebauern im Berner Seeland

Die Region südöstlich des Bielersees ist eine der fruchtbarsten Gegenden unseres Landes und deshalb für ihren Gemüseanbau weithin bekannt. In den Dörfern Treiten und Finsterhennen werden wir bei Landwirten zu Gast sein, bei einer Rundfahrt über die Felder viel Wissenswertes erfahren und auch am Grillplausch auf einem Bauernhof teilnehmen. Ein Abstecher zum historischen Städtchen Murten beschliesst unsere Herbstausfahrt.

Donnerstag, 20. Oktober 2016
Eigenthal und Bourbaki-Panorama

Erst am späten Vormittag brechen wir auf zur Fahrt in den Kanton Luzern. Nach der Mittagspause im Eigenthal am Fuss des Pilatus geht es hinunter in die Stadt Luzern, wo wir uns das Bourbaki-Panorama ansehen wollen. Das monumentale Rundbild zeigt den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki in den Neuenburger Jura am Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71, eine aufwühlende Anklage gegen den Krieg.

Auskunft:
Ulrich Graf, Tel. 062 822 17 33
Rolf Schlegel, Tel. 062 823 76 96
www.v60plus-aarau.ch

Fischer-Club 5032 Rohr

Anfang März dieses Jahres durfte der Fischer-Club Rohr seine 46. ordentliche Generalversammlung abhalten. Das Jahresprogramm des Fischer-Clubs Rohr setzt sich aus diversen Anlässen zusammen. Die 35 aktiven Mitglieder treffen sich zum Fischen, fachsimpeln und geselligen Beisammensein. Während Langjährige, ja sogar Gründungsmitglieder, wie auch immer wieder neue Mitglieder sich aktiv am Vereinsleben beteiligen, verfügt der Fischer-Club Rohr über eine professionell geführte Jungfischerabteilung. An den Jungfischerkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird theoretisches Wissen, praktische Erfahrung am Wasser sowie alle Themen die zur Absolvierung des Schweizer Sportfischer Brevets erforderlich sind, vermittelt. Das Engagement des Fischer-Clubs geht über den eigenen Verein hinaus, so sind aktive Mitglieder des Vereins auch in den umliegenden Fischervereinen Aarau bis Brugg (VFAB) aktiv involviert. In diesem Rahmen wird auch die jährliche «Aareputzete» durchgeführt, an der sich zusammen mit dem Fischerclub auch immer freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung beteiligen. Mit unermüdlichem Engagement, viel Motivation und Freude führt der Präsident Marcel Bütikofer mit seinem Vorstand den Verein durchs Jahr. Regelmässige Versammlungen geben den einzelnen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Ideen und Interessen anzubringen. Die Bereitschaft, der Mitglieder sich immer wieder einzubringen und eine bestimmte Aufgabe zu übernehmen, ist gross. Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung sind uns sehr wichtig, was stets für eine gute Stimmung sorgt

Apropos gute Stimmung:
Der grösste und wohl bekannteste Anlass des Fischer-Clubs Rohr ist das traditionelle Fischessen vor der Turnhalle unter den Linden. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder auf ein erfolgreiches Fischessen zurückblicken, auch wenn das Wetter nicht auf unserer Seite war.
Seit vielen Jahren führen wir nun das beliebte Fischessen durch. Die Felchenfilets ziehen Besucher von nah und fern an, ein gut besuchter Anlass, der unserem Verein jedes Jahr wieder viel Freude bereitet.
Haben wir Ihr Interesse an unserem Verein geweckt? Gerne begrüssen wir jederzeit neue und motivierte Leute, die an unserem Vereinsleben teilnehmen wollen. Auch ist es möglich, unseren Verein als Passivmitglied mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag zu unterstützen.

Marcel Bütikofer
Postfach 32
5032 Aarau Rohr
m.buetikofer@grundmann.ch

suhrhard
wohnen und leben im alter

Verein Alterszentrum Suhrhard

Generalversammlung 2016 – Wechsel im Präsidium

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins Alterszentrum Suhrhard konnte im grossen Saal der katholischen Pfarrei Buchs durchgeführt werden, der dafür von der Ortskirchenpflege unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde. Präsident Hans Rudolf Widmer konnte 53 Mitglieder und 3 Gäste begrüssen, die sich trotz Regenwetter und Fussball-EM eingefunden hatten.

Dem Jahresbericht des Präsidenten konnte entnommen werden, dass der Verein im Jahr 2015 fast 14'000 Franken Beiträge an Veranstaltungen, Ausflüge und Anschaffungen zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Suhrhard ausgerichtet hatte. Zudem hat der Vorstand einen Kredit von 60'000 Franken aus dem Vereinsvermögen für die Erstellung eines Therapiegartens mit Fitnessgeräten im Freien und einer Piste mit unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten gesprochen. Diese Anlage soll den Bewohnerinnen und Bewohnern helfen, ihre Beweglichkeit und Mobilität zu erhalten und zu fördern. Der Vorstand hofft, dass der Therapiegarten von den Bewohnenden des Heims und den Mietern der Siedlung rege benutzt werden wird, dass er aber auch zu einem Treffpunkt der Bevölkerung über alle Generationen hinweg werden wird.

Die Jahresrechnung 2015 weist einen Ertrag von 22'300 Franken aus. Neben den Mitgliederbeiträgen von 12'400 Franken gingen erfreulicherweise Spenden von 9'900 Franken ein, die voll zugunsten der Bewohnenden des Alterszentrums eingesetzt werden. Bei einem Aufwand von 21'100 Franken ergab sich ein Ertragsüberschuss von 1'200 Franken. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung ohne Gegenstimme. Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2017 wurden unverändert belassen: 20 Franken für Einzelmitgliedschaft, 40 Franken für Paarmitgliedschaft und 100 Franken für juristische Personen.

Nach dreijährigem Bestand des Vereins mit seiner neuen Zweckbestimmung mussten gemäss Statuten Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand und das

Präsidium durchgeführt werden. Präsident Hans Rudolf Widmer hatte seinen Rücktritt angekündigt. Der Vizepräsident des Vereins, Dr. Fritz Weber, und die Verwaltungsratspräsidentin der Alterszentrum Suhrhard AG, Dr. Monika Fehlmann, würdigten die 10-jährige Tätigkeit des abtretenden Präsidenten, der in den ersten sieben Jahren seiner Amtszeit noch für die strategische Führung des Alterszentrums verantwortlich gewesen war. Diese Zeit war geprägt von grossen Veränderungen. Der Betrieb musste den gestiegenen Anforderungen für die Langzeitpflege angepasst und die Kostenentwicklung musste unter Kontrolle gehalten werden. Viel zeitlichen und nervlichen Aufwand bedurften die langwierigen Planungsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Pflegeheims sowie für die Überführung der Trägerschaft für das Alterszentrum vom Verein an die neu zu gründende Aktiengesellschaft.

Die übrigen vier Vorstandsmitglieder, Eva Lapostolle, Claudia Mayrhofer, Heidi Niedermann und Dr. Fritz Weber stellten sich für weitere drei Jahre zur Verfügung. Als neues Vorstandsmitglied konnte Urs Fischer, Buchs, von der Versammlung gewählt werden. Heidi Niedermann erklärte sich bereit, die Aufgabe als Vereinspräsidentin zu übernehmen, und wurde mit Applaus bestätigt. Die Firma thv AG, Aarau, wurde wiederum für ein Jahr als Revisionsstelle bestimmt.

Die Geschäftsführerin des Alterszentrums Suhrhard, Ursula Baumann, informierte die Vereinsmitglieder über Aktuelles im Betrieb und über den Stand der Bauarbeiten. Sie konnte aufzeigen, dass die Belegung des Heims trotz der grossen durch die Bautätigkeit verursachten Immissionen fast 100 % beträgt. Sie schilderte, wie der Umzug vom bestehenden Haus in den Neubau geplant, organisiert und durchgeführt worden war und demonstrierte mit Bildern, wie es in absehbarer Zeit im fertig gestellten Alterszentrum aussehen wird.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung wurden die Vereinsmitglieder von der Schwyzerörgeli-Formation «Chrüzfüessler» mit lüpfiger Musik unterhalten. Und schliesslich konnten die Versammlungsteilnehmer beim Apéro Kontakte untereinander und mit den Vertreterinnen des Alterszentrums pflegen.

Hans Rudolf Widmer

T-Shirt- und Textildruck in Aarau

Einzelexemplare wie auch personalisierte Auflagen mit oder ohne Logo für ihren Verein, Firma oder das Sportteam.

REPRO ROHR

www.repro-rohr.ch
Kasinostrasse 25 5001 Aarau

YAMAHA
Revs Your Heart

DER NMAX 125 mit ABS ab CHF 3430.-

MAURER MOTOS
GARTENSTRASSE 21
5032 AARAU ROHR
FON 062 823 94 74
WWW.MAURERMOTOS.CH

TRIFLEX

- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- TREUHAND
- UNTERNEHMENSBERATUNG

Individuelle und praxisnahe Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe
www.triflex.ch

PNEUHAUS IN ROHR

Erich und Marlis Gautschy
Hauptstrasse 85
5032 Aarau Rohr
Tel. 062 822 86 46
E-mail: kontakt@pneuhaus-in-rohr.ch
www.pneuhaus-in-rohr.ch

GOODYEAR DUNLOP

Restaurant & Pizzeria

Helena

Hauptstrasse 16 5032 Aarau Rohr

Tel 062 822 10 78

www.restaurant-helena.ch

MusikGesellschaft Rohr

Unterhaltungskonzert «Chom breng en hei»

Im fast ausverkauften Stadion «Auenhalle» im Aarauer Stadtteil Rohr konnten wiederum blasmusikbegeisterte Besucherinnen und Besucher ein sehr anspruchsvolles und mitreissendes Unterhaltungskonzert erleben.

Das diesjährige Motto stand ganz im Zeichen der Fussball-Europameisterschaft in Frankreich. Mit bekannten Titelmelodien vergangener Fussball-Grossereignisse präsentierten die Rohrer Musikanten unter der langjährigen und präzisen Taktstockführung von Fritz Schaub einen mit Herzblut einstudierten musikalisch hoch stehenden Unterhaltungsabend. Das von der Musikkommission ausgewählte und von den Musikanten solide gespielte Konzertprogramm wurde von der Zuhörerschaft als sehr unterhaltsam bewertet.

Die charmante und sprachgewandte Radio Basilisk-Moderatorin Eliane Stocker verstand es, das auf Fussball ausgerichtete musikalische Repertoire gekonnt anzusagen.

Mit dem in vielen Fussballstadien gespielten «Te Deum», besser bekannt als Eurovisionssong und dem sehr harmonisch gespielten «Go West» wurde der musikalische Fussballabend eröffnet. Als Solotrompeter begeisterte Martin Wildi die Zuhörer mit «My Way» gekonnt auf sehr eindrückliche Art in hohen und tiefen Tonlagen. Nach «Is This The Way To Amarillo» und dem von Udo Jürgens viel besungenen «Buenos Dias Argentina» ging der erste Konzertteil zu Ende.

20 Minuten Pause, Losverkauf mit attraktiven Preisen und eine gut funktionierende Küchenmannschaft unter der Leitung des erfahrenen Küchenchefs Willi Kaspar, erfüllten die kulinarischen Erwartungen der Konzertbesucher voll und ganz.

Der zweite Teil des musikalischen Fussballabends überraschte durch die im Hintergrund eingespielte Nationalhymne und dem speziellen Einmarsch. Jeder Musikant, jede Musikantin in rot-schwarzem Outfit, an der Hand ein Nachwuchsfussballer des Junioren-FC Rohr, genau wie an einem Fussballländerspiel. Eine Augenweide für die Konzertbesucher, eine Gaudi für die Jungfussballer.
Gespannt waren die Besucher nun auf «Chom breng en hei», ein von Baschi in den Fussballstadien viel besungener Hit. Als Gesangseinlage überraschte auch eine Gruppe Musikanten mit trainierten Stimmbändern.
Ein weiterer Höhepunkt war «You´ll Never Walk Alone». Der Protagonist dieses Posaunensolos war Max Sidler mit einem eindrücklichen Posaunensound. Als langjähriges Mitglied bei den Aarauer Turmbläsern kennt man auch dort seine musikalischen Spieleigenschaften. Die Begleitspieler in diesem nicht einfach zu spielenden Musikstück kamen rhythmisch an die Grenzen des Machbaren. Damit sie nicht ins Offside abdrifteten, kämpfte der versierte Spielleiter Fritz Schaub mit erfahrenem Taktgefühl erfolgreich dagegen.
Weiter ging das Programm mit «Samba de Janeiro». Optisch und mit einem Hauch Erotik ergänzten die beiden versierten Sambatänzerinnen den gut gespielten Sambasound. Eine Wiederholung war da vorprogrammiert. Es folgte «We Are The World», ein von Michael Jackson erfolgreich besungener Hit. Auch die Darbietung «I Will Survive» verlangte von jedem Spieler volle Konzentration. Ebensolche war dem Schlagzeuger Marc Bircher nicht gegeben, da er zu früh einsetzte und dafür vom Spielleiter die gelbe Karte erhielt, was das Publikum sehr amüsierte.
Der Präsident Bruno Widmer schaltete sich kurz ein. Mit treffenden Worten dankte er allen, die am Gelingen dieses Anlasses beteiligt waren. Vor allem bedankte er sich beim Dirigenten Fritz Schaub für seinen grossen Einsatz. Ein verdientes Präsent wurde dem Dirigenten und der Moderatorin übergeben.
Der übereifrige Schlagzeuger erhielt nach einem weiteren nicht programmgemässen Trommelwirbeleinsatz vom Spielleiter eine zweite gelbe Karte und wurde somit mit «gelb-rot» vom Platz gestellt und musste die Bühne verlassen. Anschliessend nahm das offizielle Programm mit The Final Countdown und einer eindrücklichen musikalischen «Fussball-Ambiente» seinen geglückten Abschluss.
Der Marsch «Adelboden-Lenk … dänk» war eine der Zugaben, die ja kommen musste. Mit dem Geburtstagsmarsch Happy Birthday wurde allen Geburtstagsjubilaren, vor allem aber dem treuen Musikanten Heinz Wälti, der an diesem Abend vital seinen hohen Geburtstag feiern konnte, gratuliert.
Was die Rohrer Musikgesellschaft mit zum Teil minimalen Registerbesetzungen immer wieder vollbringt, das wird viel bewundert. Von jedem Spieler wird Volleinsatz abverlangt.
Gross ist auch die Akzeptanz bei der Bevölkerung des Aarauer Stadtteils Rohr. Man freut sich bereits auf die nächsten Auftritte der «Rohrer Musig». Der nächste grosse Auftritt ist das Konzert in der Kirche am 4. Dezember 2016.

Franz Meyer, Martin Wildi

Interview mit **Sascha Amhof,** Schiedsrichter Super League

Sterbender Schwan oder Bodycheck?
Über wichtige Spiele entscheidet nicht nur die Form der Spieler oder die Taktik des Trainers, sondern auch die Leistung der Schiedsrichter.

Europameisterschaft

Die Europameisterschaft ist schon wieder Geschichte. Würden Sie sich wünschen, einmal ein Finale zu pfeifen?
Als Sportler (und ich sehe die Schiedsrichter als Sportler) wünscht man sich, an grossen Turnieren dabei zu sein. Und dann noch beim Finale dabei sein… Ja, da würde wohl niemand nein sagen… Träumen ist ja erlaubt.

Nach welchen Kriterien werden die Schiedsrichter von der UEFA zur EM delegiert?
An einer EM oder gar WM sind nur die allerbesten Schiedsrichter dabei. Da dies jedoch nur ca. 15 Spielleiter sind, ist die Spitze natürlich sehr eng und es ist gerade auch für Schiedsrichter aus kleinen Ländern schwierig, sich für solche Turniere aufzudrängen.

Was ist Ihre erste WM/EM-Erinnerung aus der Kindheit?
Ich erinnere mich fern an Italia ´90 und dann vor allem an die WM 1994, als die Schweiz nach langer Zeit endlich wieder einmal an einem grossen Turnier dabei sein konnte. Den Freistoss von Georges Bregy im Eröffnungsspiel gegen die USA werde ich sicher wie viele andere nie mehr vergessen …

Veränderungen im Fussball

In den letzten 30, 40 Jahren hat sich das Fussballspiel enorm verändert. Gilt das auch für Fouls? Gibt es Moden des Foulspiels?
Das ist eine gute Frage! Ich denke, dass die Spiele immer schneller und dynamischer werden, resp. geworden sind. Gleichzeitig hat sich auch die Körperbeherrschung der Spieler deutlich verbessert. Trotzdem bin ich der Meinung, dass es heute in Einzelfällen zu schwereren Fouls kommt, weil die Geschwindigkeit höher ist. Deshalb hat man ja übrigens auch die rote Karte für überharte Fouls von hinten eingeführt. Das gleiche gilt übrigens für den Einsatz von Ellenbogen und

Armen und damit verbundene Kopfverletzungen, die aus meiner Sicht eine grosses Thema sind und im Fussball immer mehr thematisiert werden. Die Schiedsrichter haben hier eine Pflicht, konsequent gegen Spieler vorzugehen, welche die Arme wie eine Waffe gegen den Gegenspieler einsetzen.

Fitness alleine macht noch keinen guten Schiedsrichter aus.
In Schiedsrichterkreisen sagt man oft, dass die besten Läufer nicht die besten Schiedsrichter sind. Aber man kann es auch anders sehen: Kondition ist nicht alles, aber ohne Kondition ist alles nichts! Ich denke, die Schiedsrichter haben gerade auch in den letzten Jahren in diesem Bereich einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht. Auch für mich ist tägliches Training heute normal.

Was muss man als Schiedsrichter beachten, um richtig zu stehen?
Es gibt natürlich gewisse Grundregeln. Zum Beispiel, dass man immer so laufen soll, dass der Schiedsrichter den Ball zwischen sich und dem Schiedsrichter-Assistenten hat. Vieles ist aber auch Bauchgefühl und Erfahrung.

Welche Spiele vergisst man nicht als Schiedsrichter?
Als Schiedsrichter erlebt man wie jeder Sportler Höhepunkte aber auch Niederlagen. Offensichtliche Fehler, die trotz allem leider vorkommen, fühlen sich an wie eine Niederlage. Das tut weh und man vergisst sie auch nicht so schnell. Vor allem natürlich auch dann, wenn es ein entscheidender Fehler war und wenn zum Beispiel medial noch lange nachgetreten wird.

Kritik am Schiedsrichter

Wie geht man mit Kritik unmittelbar im Spiel, kurz nach dem Spiel und nach einer Negativpresse um?
Ich persönlich bin beispielsweise mittlerweile 18 Jahre Schiedsrichter. Ich bin in meine heutige Stellung also hineingewachsen und weiss, was es heisst mit schwierigen und brenzligen Situationen aller Art umzugehen. In einer so langen Zeit erlebt man so viel … Genau das macht aber dann die Erfahrung aus.
Ich bin der Überzeugung, dass Ehrlichkeit und Fairness grundlegende Werte sind. Schlussendlich bleibt einem also nichts anderes übrig, als sich der Kritik zu stellen.
Was belastend ist, sind unsachliche oder unprofessionelle Berichterstattungen oder gar persönliche Beleidigungen, häufig in den sozialen Netzwerken.

Fehlentscheidungen

Ihre schlimmsten Fehlentscheidungen?
Ich könnte an dieser Stelle natürlich einige Fehlentscheidungen aufzählen, sowohl gravierende als auch weniger schlimme … Die Krassesten hat man sicher auch immer und sofort bereit … Aber will ich das? Will ich mich immer nur an meinen Fehlern messen lassen? Fehler gehören (leider) einfach zum Leben dazu.

Die Forderungen nach technischen Hilfsmitteln für die Schiedsrichter reissen nicht ab. Einen Chip im Ball, der anzeigt, ob ein Schuss über der Torlinie war oder nicht, würden Sie begrüssen?

Die Torlinientechnologie ist ja nun mittlerweile eingeführt, zumindest in einigen Ligen und an den wichtigen Turnieren.

Fehlentscheide: Wären Sie für den Videobeweis?
Was spricht gegen den Videobeweis? Ich bin absolut dafür, in Fällen wo es Sinn macht.

Neutralität?

Auch den besten Schiedsrichtern wird nachgesagt, manchmal Konzessionsentscheidungen zu treffen. Hand aufs Herz: Haben Sie sich jemals zu einer verleiten lassen?
Wir Schiedsrichter sind auch nur Menschen … Und trotzdem würde ich behaupten, dass wir keine Konzessionsentscheide machen. Ich sage immer, zwei Fehler sind schlimmer als einer … Aber ich kann natürlich nicht ausschliessen oder gar verneinen, dass man einen Teil der Neutralität verliert, wenn man einen Fehler gemacht hat. Was da dann genau im Unterbewussten abläuft, weiss ich nicht …

Wie prägt ein Schiedsrichter mit seiner Linie ein Spiel? Ein Kollege von Ihnen hat mal den Satz gesagt: In den ersten 15 Minuten entscheidet ein Schiedsrichter, wie die Partie laufen wird.
Ich bin überzeugt, dass eine gute Liga auch gute Schiedsrichter braucht. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass auch die Schiedsrichter ihren Anteil an einem guten Spiel haben. Nämlich durch ihr Fussballverständnis und der sog. Linie, die man dem Spiel gibt. Ich glaube, dass die Schiedsrichter mit einer alles in allem eher grosszügigen Linie gut fahren.

Fussballer/Trainer

Spielertypen, welche kommen Ihnen in den Sinn?
Der Fussball ist ein Abbild der Gesellschaft. Das heisst, auf dem Fussballfeld trifft man allerlei Leute und Spielertypen an. Die verschiedenen Charaktere zu führen und ein Fussballspiel mit 22 unterschiedlichen Fussballern unter einen Hut zu bringen, ist Teil der Faszination Schiedsrichterei. Ich liebe diese Aufgabe und ich denke, sie bringt mich nicht zuletzt auch beruflich sehr viel weiter.

Und bei wem musste man vorsichtig sein?
Natürlich gibt es ehrlichere und weniger ehrliche Typen. Auch solche mit denen man arbeiten und solche mit denen man weniger arbeiten kann. Ich mag natürlich vor allem Spieler, die einem helfen, auf andere (z. B. emotionale) Spieler präventiv einzuwirken.

Vorsichtig ist vielleicht das falsche Wort, aber schwierig finde ich diejenigen Typen, die sich nicht kontrollieren lassen. D. h. diejenigen, die ihre Emotionen nicht unter Kontrolle haben und die auch auf einen gut gemeinten Ratschlag völlig abweisend reagieren und nicht rational sind.

Wie sprechen Sie die Spieler eigentlich an? Siezen oder duzen?
Das ist unterschiedlich. Weil mir aber eine gewissen Distanz wichtig ist, habe ich die Spieler lange gesiezt. Mittlerweile merke ich jedoch, dass ich die Spieler immer mehr duze, auch weil ich nun schon 4 Jahre in der Super League Spiele leite und die Spieler immer besser kenne. Zudem habe ich gemerkt, dass die mir wichtige Akzeptanz eher weniger damit zu tun hat, ob ich die Spieler sieze oder duze.

Wer ist schlimmer, Trainer oder Spieler?
Weder die einen noch die andern …

Herr Amhof, ich bedanke mich für das freundliche und interessante Interview.

Thomas Merkofer

Ihr Glück mit Wärme und Wasser
VORBILDLICH INSTALLIERT
Planungen/Engineering • Sanierungen • Reparatur-Service
Vorburger AG
HEIZUNG | SANITÄR
www.vorburgerag.ch • 5032 Rohr • Tel. 062 834 33 33

STVR Stadtteilverein Rohr

Anmeldung

Ich trete/wir treten dem Stadtteilverein Rohr (STVR) bei als

Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF	20.–
Ehepaar/Familie	Jahresbeitrag	CHF	30.–
Verein	Jahresbeitrag	CHF	50.–
Firma	Jahresbeitrag	CHF	100.–

Bitte Zutreffendes unterstreichen

Firma/Verein: _____

Familie: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Stadtteilverein Rohr
Postfach 24
5032 Aarau Rohr

BESSER BERATEN WERDEN

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK